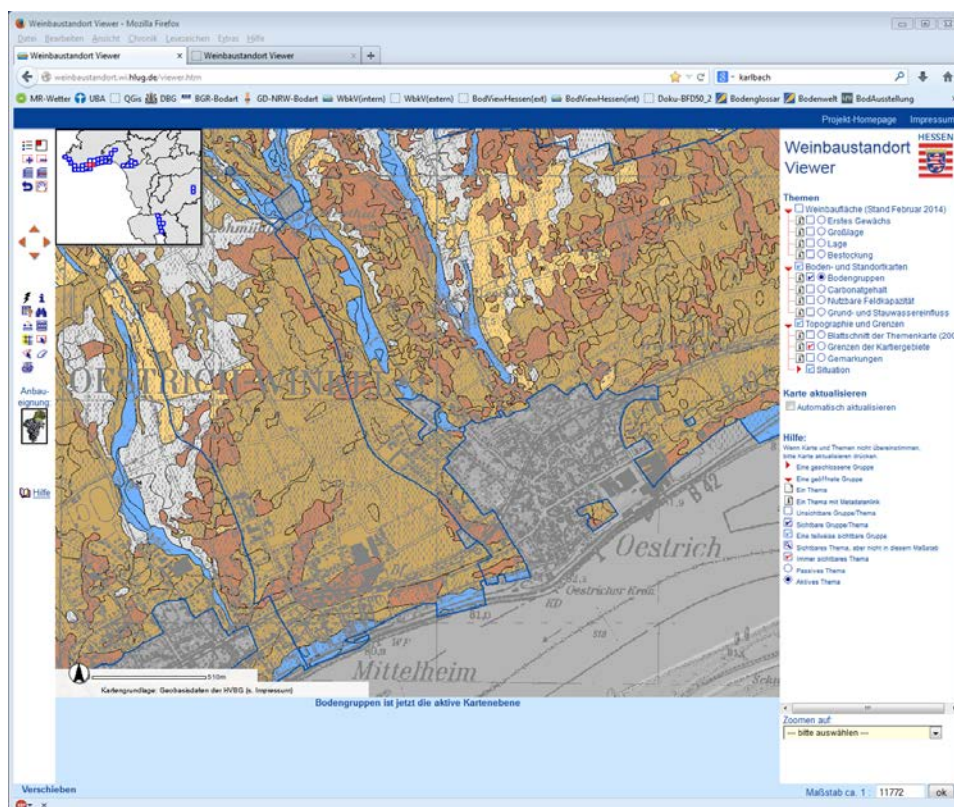


Bedienungsanleitung zum Weinbaustandortviewer Hessen



Fachinformationssystem Boden/Bodenschutz, G3, HLUG

© Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Stand 19.03.2014

INHALT

| | | |
|-------|---|----|
| 1 | EINLEITUNG | 3 |
| 2 | ÜBERSICHT DER ARCIMS-ANWENDUNG | 4 |
| 3 | KARTENFENSTER | 6 |
| 4 | NAVIGATION | 7 |
| 5 | THEMENANSICHT | 9 |
| 6 | ABFRAGEN | 11 |
| 6.1 | Metadaten | 11 |
| 6.2 | Abfragewerkzeuge | 12 |
| 6.3 | Informationen zu Objekten erhalten | 13 |
| 6.3.1 | Informationswerkzeug | 13 |
| 6.3.2 | Hyperlinkwerkzeug | 13 |
| 6.4 | Objekte finden | 13 |
| 6.4.1 | Zoomfunktion | 14 |
| 6.4.2 | Suchfunktion | 14 |
| 6.4.3 | SQL-Abfrage | 16 |
| 6.5 | Graphische Auswahl | 20 |
| 6.6 | Buffer erstellen | 22 |
| 7 | KARTE AUSDRUCKEN | 23 |
| 7.1 | Karte exportieren / speichern | 24 |
| 8 | STANDORTGERECHTE EIGNUNG VON UNTERLAGEN | 25 |

1 EINLEITUNG

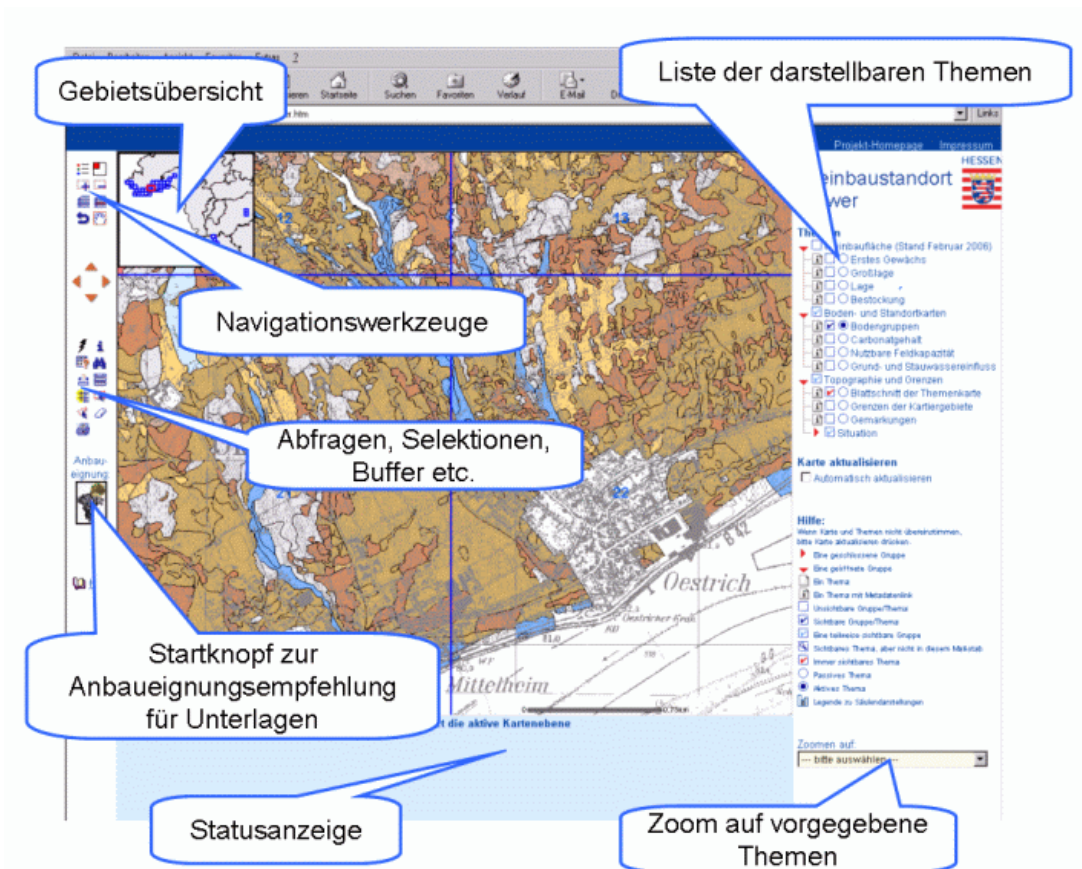
Ziel dieser ArcIMS-Anwendung zu Weinbergsböden und Weinbaustandortfunktionen ist es, Winzern, Weinbaufachleuten, Planungsinstitutionen und interessierten Laien flächenhafte Informationen zu den Weinbergsböden Hessens bereitzustellen. Ergänzt wird das bodenkundliche Informationssystem durch ein von hessischen Weinbauexperten erstelltes Modul zur Anbaueignung von Unterlagssorten. Es werden verschiedene Themen - zusammen mit Geobasisdaten zur Orientierung und Übersicht - über Kartendienste zur Verfügung gestellt.

Die Anwendung bietet umfangreiche Visualisierungsfunktionen, z.B. freies Zoomen, Anzeigen von Sachdaten zu selektierten Objekten oder Abfragen der Karteninhalte nach bestimmten Kriterien.

Die thematischen Karten bestehen aus Flächeninformationen der Weinbergssolle Hessen (rechtlich nicht bindend) und Ergebnissen der Weinbergsbodenkartierung Hessen. Aufgrund der Vielfalt an unterschiedlichen Themen ist es leider nicht immer möglich, alle Themen miteinander zu kombinieren.

Genauere Beschreibungen zu den einzelnen Themen finden Sie im Hessischen Metadatenkatalog, den Sie auch direkt über die ArcIMS-Anwendung aufrufen können.

2 ÜBERSICHT DER ARCIMS-ANWENDUNG



Der Kartenservice beinhaltet die im Folgenden näher erläuterten Bereiche:

- das Kartenfenster mit Gebietsübersicht
- Navigationswerkzeuge
- Abfragewerkzeuge (Abfragen, Selektion, Buffer, etc.)
- das Modul Anbaueignungsempfehlung
- die Themenauswahl (Auswahl vorgegebener Themen)
- den Themenbaum (Einstellbare Liste der dargestellten Themen)
- Such- und Zoomfunktionen (Zoomen auf vorgegebene Themen)
- Ergebnisfenster (Statusanzeige)

Eine kurze Hilfe und Übersicht wichtiger Begriffe findet sich im Kartenservice unter:

 [Hilfe](#) und

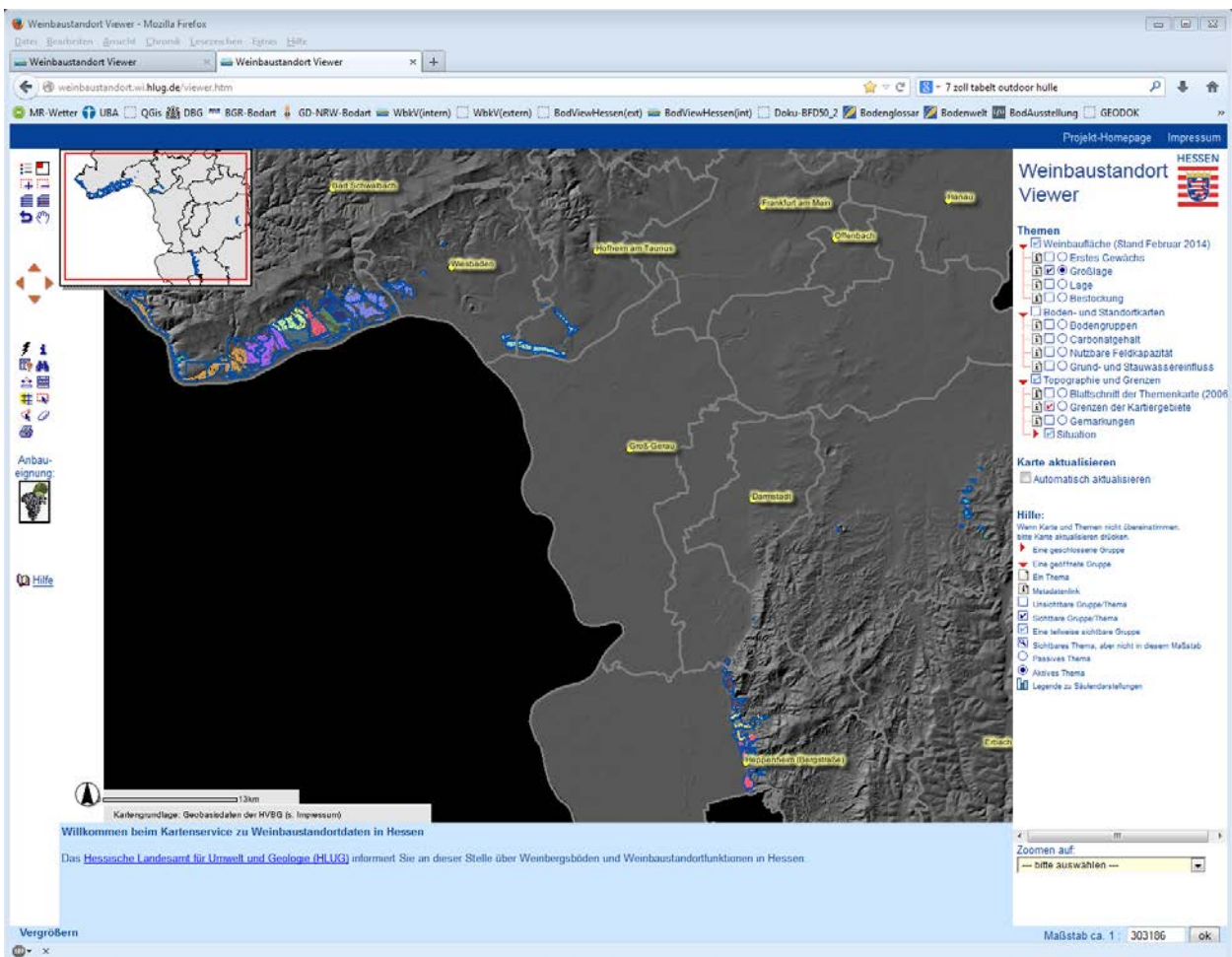
Hilfe:

Wenn Karte und Themen nicht übereinstimmen,
bitte Karte aktualisieren drücken.

- Eine geschlossene Gruppe
- Eine geöffnete Gruppe
- Ein Thema
- Ein Thema mit Metadatenlink
- Unsichtbare Gruppe/Thema
- Sichtbare Gruppe/Thema
- Eine teilweise sichtbare Gruppe
- Sichtbares Thema, aber nicht in diesem Maßstab
- Immer sichtbares Thema
- Passives Thema
- Aktives Thema


3 KARTENFENSTER

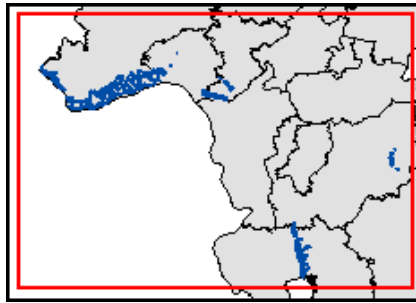
Im Kartenfenster erfolgt die Darstellung der Themen mit ihren Beschriftungen und Symbolen z. T. maßstabsabhängig. D.h. in einem kleinen Maßstab, wie er z. B. beim Startbildschirm angezeigt wird, werden die Blattsnitte der Weinbergsbodenkarte dargestellt. Wird durch Zoomen in die Karte ein Bereich vergrößert dargestellt, sind die Informationen des gewählten Themas zu sehen. Anhand der eingeblendeten Übersichtskarte ist eine gute Orientierung im Raum möglich.










4 NAVIGATION

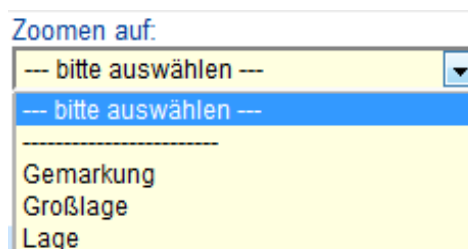
Um die Kartenansicht auf den gewünschten Ausschnitt zu verändern, bestehen verschiedene Möglichkeiten.


-  Schaltet die Übersichtskarte ein/aus. Durch Klick auf eine Position im Übersichtsfenster verschiebt sich der Ausschnitt im Kartenfenster auf den gewählten Bereich.

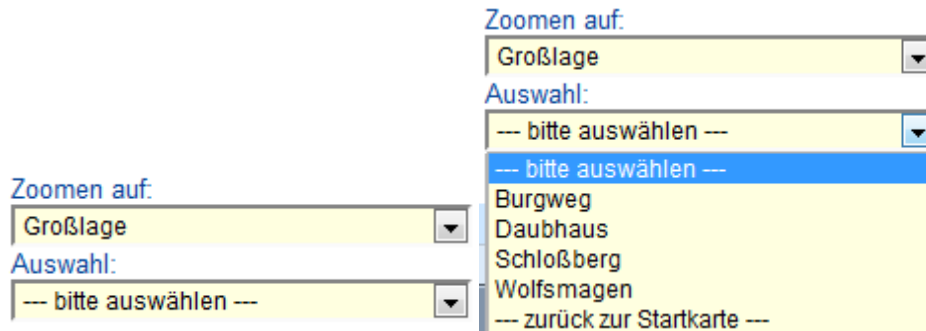


-  Zieht einen Rahmen auf, der auf das aktuelle Kartenfenster vergrößert wird. Ein einfacher Klick zoomt um den Faktor 2 in die Karte hinein.
-  Zieht einen Rahmen auf, auf den die aktuelle Ansicht verkleinert wird. Ein einfacher Klick zoomt um den Faktor 2 aus der Karte heraus.
-  Das Kartenfenster wird auf eine serverseitig voreingestellte Gesamtansicht eingestellt.
-  Das Kartenfenster zoomt auf das aktive Thema.
-  Stellt den vorherigen Ausschnitt wieder her.
-  Verschiebt das Kartenfenster mit gedrückter linker Maustaste.
-  Der Klick auf einen Pfeil verschiebt das Kartenfenster in die gewünschte Richtung.

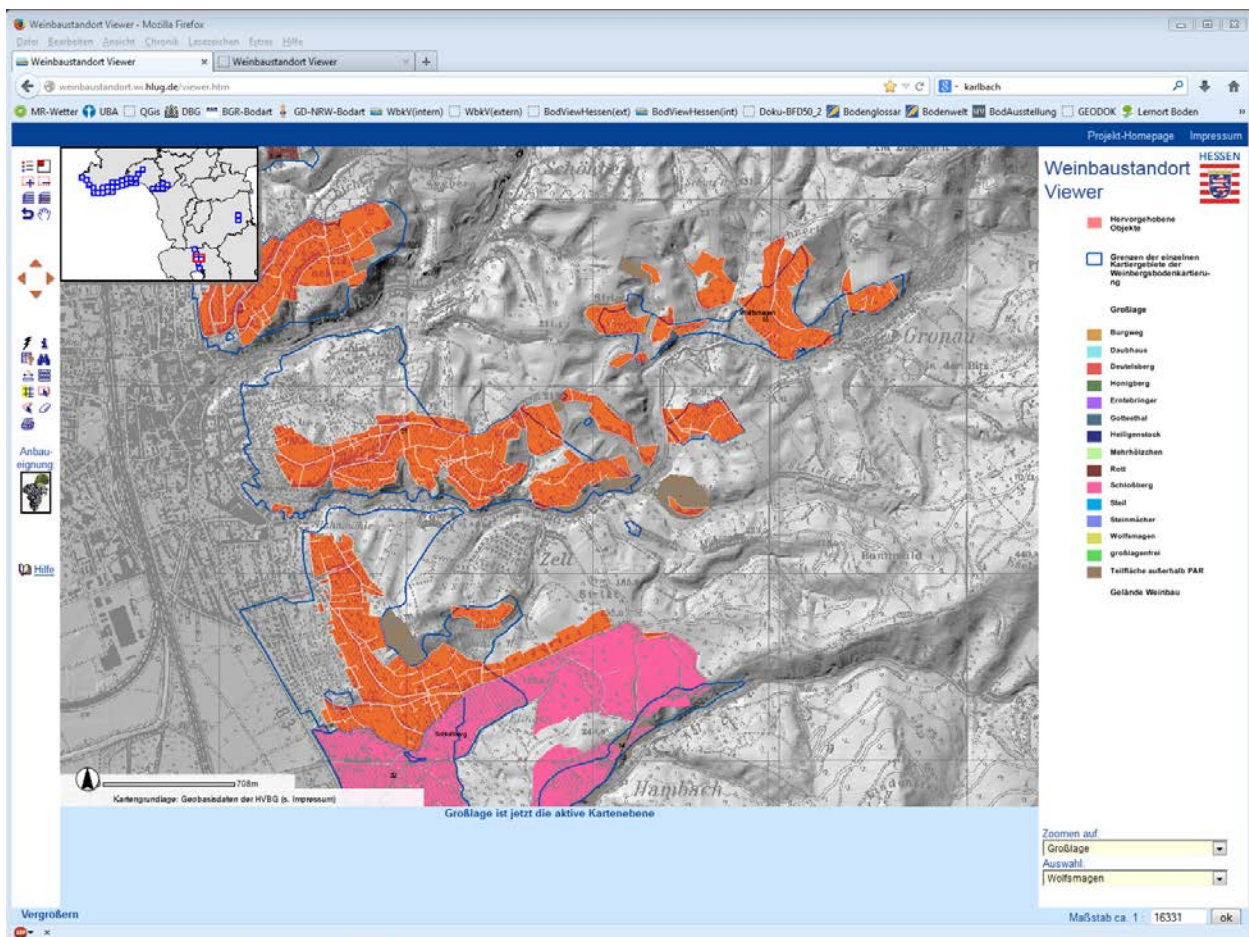
Eine Veränderung des Kartenausschnittes ist zudem über eine thematische Auswahl möglich. Diese findet sich am rechten unteren Rand des Bildschirms.



Beispielhaft soll hier die Darstellung einer Großlage mit eingeblendeter Legende vorgestellt werden. Zunächst kann die Legende über das Icon  einblendet werden. Im thematischen Navigationsbereich wird als Zoom-Thema „Großlage“ und als Auswahl z. B. „Wolfsmagen“ gewählt.



Im Kartenausschnitt wird nun auf das gewählte Objekt zoomt und es wird farblich hinterlegt dargestellt.



Bitte beachten Sie an dieser Stelle auch, dass das Zoom-Thema aktiv geschaltet wird und mit den Abfragetools abgefragt werden kann, sofern es sichtbar ist.

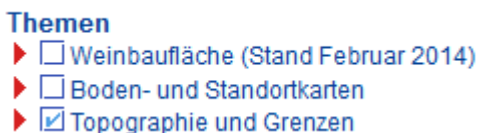
5 THEMENANSICHT

Die ArcIMS-Anwendung zu Weinbergsböden und Weinbaustandortfunktionen bietet komfortable Möglichkeiten, um thematische Karten zu visualisieren. Die Darstellung erfolgt benutzerspezifisch. Hierfür können im Themenbaum ganze Gruppen oder einzelne Themen eingublendet werden.



Durch Anklicken der Klickbox neben dem Gruppensymbol wird der gesamte Inhalt dieser Gruppe sichtbar gestellt. Es kann nach Aufklappen der Gruppe durch einmaliges Klicken auf den roten Pfeil ▶ auch eine gezielte Auswahl an Themen erfolgen. Hierfür müssen die einzelnen Themen über die Klickboxen sichtbar gestellt werden. Ist die Option „Karte automatisch aktualisieren“ gewählt, werden die Inhalte im Kartenfenster maßstabsabhängig neu aufgebaut.

Alle Themen sind unsichtbar:



Die Themengruppen Weinbaufläche und Boden- und Standortkarten sind unsichtbar. Beachten Sie, dass der Haken in der Klickbox vor der Themengruppe Topographie und Grenzen hellblau ist, da das Thema „Grenzen der Kartiergebiete“ immer aktiv gestellt ist.


Themen der Gruppen Weinbaufläche und Boden- und Standortkarten sind sichtbar:

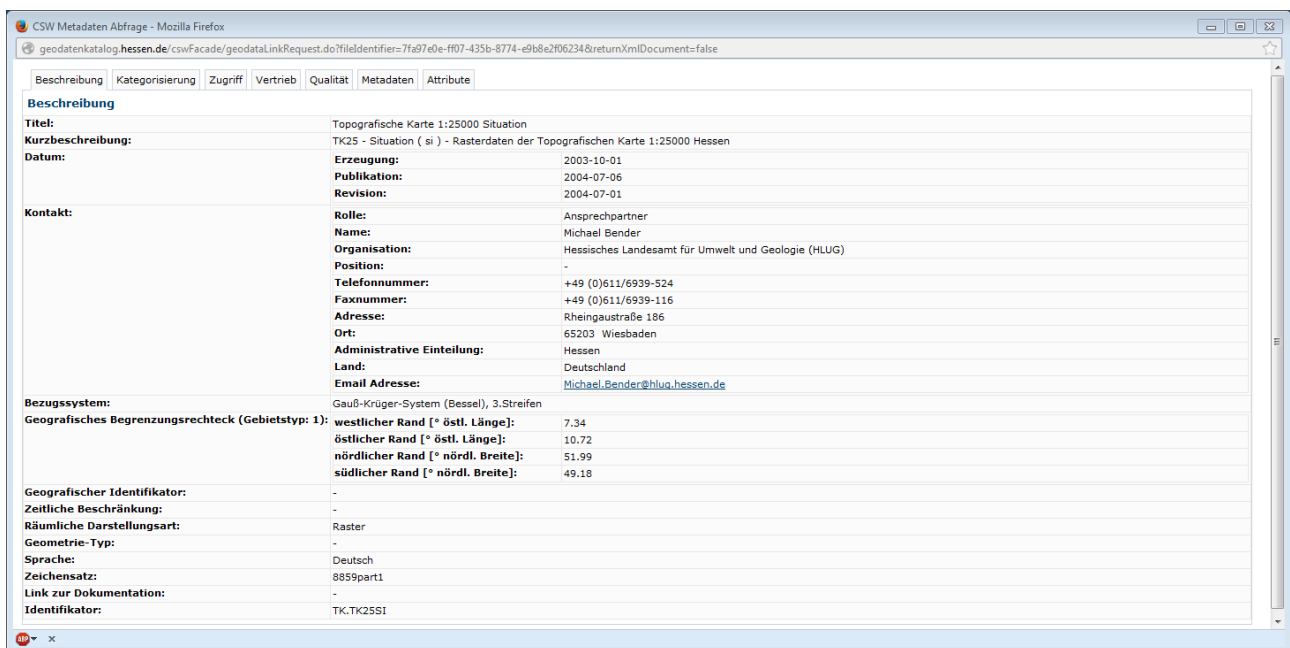
Aktive Themengruppen sind in der Klickbox durch einen hellblauen, aktive Themen durch einen dunkelblauen Haken markiert. Der Haken in der Klickbox „Grenzen der Kartiergebiete“ ist rot. Dieses Thema ist immer aktiv gestellt.



6 ABFRAGEN

6.1 Metadaten

Die Metadaten, eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Themen, erhalten Sie, wenn Sie im Themenbaum auf das Symbol Metadaten-Link  neben dem jeweiligen Thema klicken. Es öffnet sich ein weiteres Fenster, dem Sie umfangreiche Informationen zu diesem Thema entnehmen können.




| Beschreibung | |
|---|--|
| Titel: | Topografische Karte 1:25000 Situation |
| Kurzbeschreibung: | TK25 - Situation (si) - Rasterdaten der Topografischen Karte 1:25000 Hessen |
| Datum: | Erzeugung: 2003-10-01 |
| | Publikation: 2004-07-06 |
| | Revision: 2004-07-01 |
| Kontakt: | Rolle: Ansprechpartner |
| | Name: Michael Bender |
| | Organisation: Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) |
| | Position: - |
| | Telefonnummer: +49 (0)611/6939-524 |
| | Faxnummer: +49 (0)611/6939-116 |
| | Adresse: Rheingaustraße 186 |
| | Ort: 65203 Wiesbaden |
| | Administrative Einteilung: Hessen |
| | Land: Deutschland |
| | Email Adresse: Michael.Bender@hluq.hessen.de |
| Bezugssystem: | Gauß-Krüger-System (Bessel), 3.Streifen |
| Geografisches Begrenzungsrechteck (Gebietstyp: 1): | westlicher Rand [* östl. Länge]: 7.34 |
| | östlicher Rand [* östl. Länge]: 10.72 |
| | nördlicher Rand [* nördl. Breite]: 51.99 |
| | südlicher Rand [* nördl. Breite]: 49.18 |
| Geografischer Identifikator: | - |
| Zeitliche Beschränkung: | - |
| Räumliche Darstellungsart: | Raster |
| Geometrie-Typ: | - |
| Sprache: | Deutsch |
| Zeichensatz: | 8859part1 |
| Link zur Dokumentation: | - |
| Identifikator: | TK.TK25SI |










Die Seite wird in 8 Reiter aufgeteilt:

- **Metadaten**
mit einer Beschreibung der Metadaten
- **Daten-Charakterisierung**
enthält die Beschreibung des Themas, z.B. den Ansprechpartner zu den Daten
- **Referenzsystem**
geografisches Koordinatensystem in dem die Daten vorliegen
- **Datenvertrieb**
Ansprechpartner für die Datenbeschaffung
- **Datenqualität**
Genauigkeit in der die Daten vorliegen
- **Nutzungsbeschränkungen**
Sicherheitsstufe in der die Daten verbreitet werden dürfen
- **Attribute**
eine genaue Beschreibung der Tabellenspalten
- **Alles anzeigen**
Die Daten aller Reiter werden angezeigt.

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Themen haben, wenden Sie sich bitte an den in der „Daten-Charakterisierung“ angegebenen „Kontakt Geodaten“.


6.2 Abfragewerkzeuge

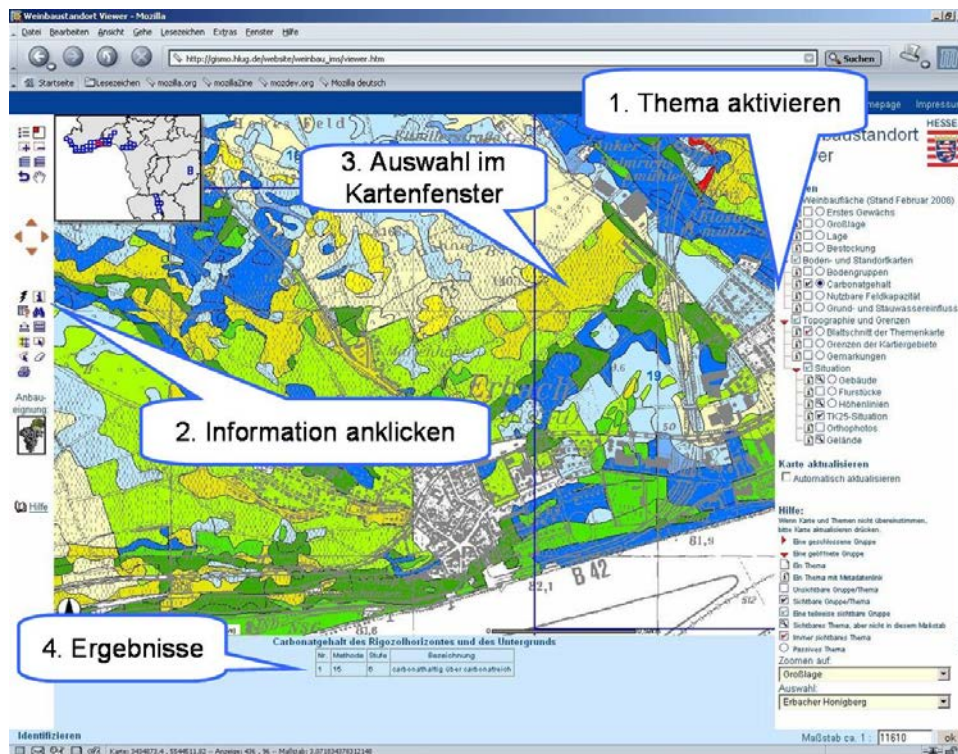
Die Abfragewerkzeuge bieten dem Nutzer diverse Möglichkeiten, um Informationen zu einem aktivierten Thema zu erhalten. Ein Thema wird durch Anklicken des Buttons  im Themenbaum aktiviert.

-  Sind einem Objekt des aktiven Themas weitere Informationen (z.B. Bilder, Web-Adressen) hinterlegt, können Sie diese mit dem
Hyperlink-Tool durch Klicken in die Karte aufrufen.
-  Anzeigen der Attribute (Sachdaten) eines ausgewählten Objektes des aktiven Themas. Nach Anklicken der Schaltfläche klickt man ein
Objekt des aktiven Themas im Kartenfenster an: die Datenbank-einträge zu diesem Objekt werden im unteren Feld des Bildschirms angezeigt.
-  Die SQL-Abfrage bietet Ihnen die Möglichkeit, das aktive Thema gezielt nach frei wählbaren Kriterien zu durchsuchen und zu filtern. Die Formulierung der SQL-Befehle (**S**tructured **Q**uery **L**anguage) wird Ihnen durch entsprechende Auswahllisten erleichtert.
-  Die Suchen-Funktion lässt Sie in den Datenbankeinträgen des aktiven Themas nach Texten und Zahlen suchen. Die Suche unterscheidet Groß-/Kleinschreibung. Nach Anklicken der Schaltfläche erhält man die Möglichkeit, in der Attributtabelle des aktiven Themas nach einem Begriff zu suchen.
-  Erstellen Sie einen Buffer um vorher selektierte Objekte. Geben Sie dazu die Breite des Buffer ein. Zusätzlich können Sie ein Thema auswählen, aus dem die innerhalb des Buffers liegenden Objekte markiert werden. Durch Klick auf „Auswahl aufheben “ wird die Auswahl zurückgesetzt.
-  Ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck auf, um alle Objekte des aktiven Themas zu selektieren, die ganz oder teilweise innerhalb des Rechtecks liegen. Durch einfachen Klick kann punktuell selektiert werden.
-  Die Linien/Polygon-Auswahl ermöglicht es Ihnen, einen freien Linienzug oder ein freies Polygon zu zeichnen, um alle Objekte des aktiven Themas zu selektieren, die sich damit überschneiden.
-  Mit dem Radiergummi können Sie alle Selektionen und Markierungen aufheben. Dabei werden ebenfalls evtl. erstellte Buffer und Pfade von gemessenen Entfernungen gelöscht.


6.3 Informationen zu Objekten erhalten

6.3.1 Informationswerkzeug

Das Informationswerkzeug  stellt die in einer Datenbank befindlichen Informationen zu den Objekten des aktiven Themas zur Verfügung. Hierfür muss zunächst ein Thema aktiviert, dann der Button in der Werkzeugleiste angeklickt und anschließend ein Objekt in der Karte angesteuert werden. Dann erscheint der Datenbankeintrag im Ergebnisfenster.



6.3.2 Hyperlinkwerkzeug

Objekte von Themen, die mit Hyperlinks hinterlegt sind, können mit dem Hyperlink-Tool  und Klick in die Karte erreicht werden. Es öffnet sich ein Fenster, das weitere Informationen zu dem angeklickten Objekt enthält. Wird das Hyperlink-Tool bei einem aktiven Thema angewendet, das keine Hyperlinks enthält, wird die Meldung „Dieses Thema besitzt keine Hyperlinks“ angezeigt.

Die Hyperlinks sind auch über die Ergebnistabellen im Ergebnis- und Formularfenster aufrufbar, sofern das Thema Hyperlinks enthält.

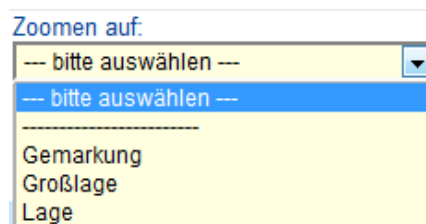
6.4 Objekte finden

Mit dem ArcIMS Viewer lassen sich Informationen zu den Objekten des aktiven Themas über verschiedene Wege auffinden. Das aktive Thema ist in dem Themenbaum mit einem Punkt markiert. Es kann immer nur ein Thema aktiv geschaltet sein.




6.4.1 Zoomfunktion

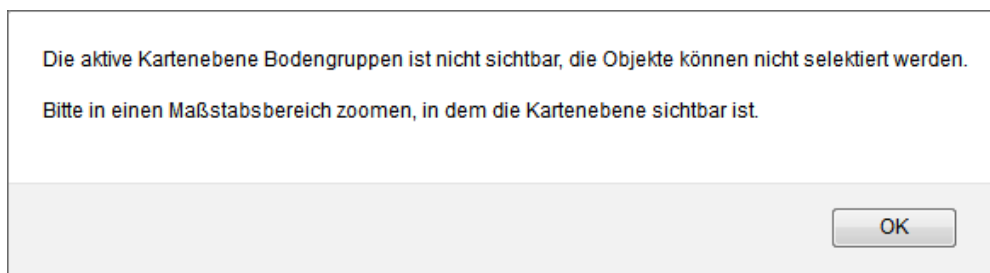
Die einfachste Möglichkeit, Objekte zu finden, bietet die Zoomfunktion. Sie steht jedoch nur für ausgewählte Themen zur Verfügung.



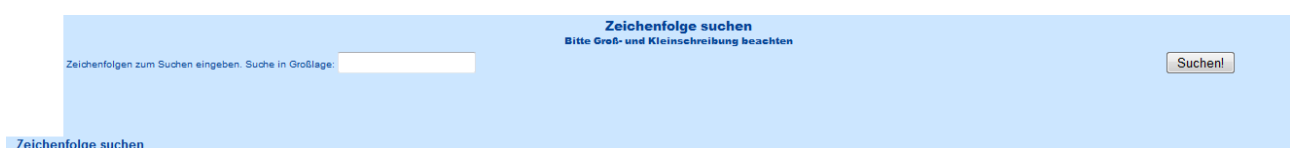
Wählen Sie dafür in der oberen Drop-Down-Liste „Zoomen auf“ das gewünschte Thema. Die Drop-Down-Liste „Auswahl“ wird daraufhin automatisch aus der Datenbank erstellt. Nach der Auswahl eines Objektes wird der entsprechende Kartenausschnitt eingestellt.

6.4.2 Suchfunktion

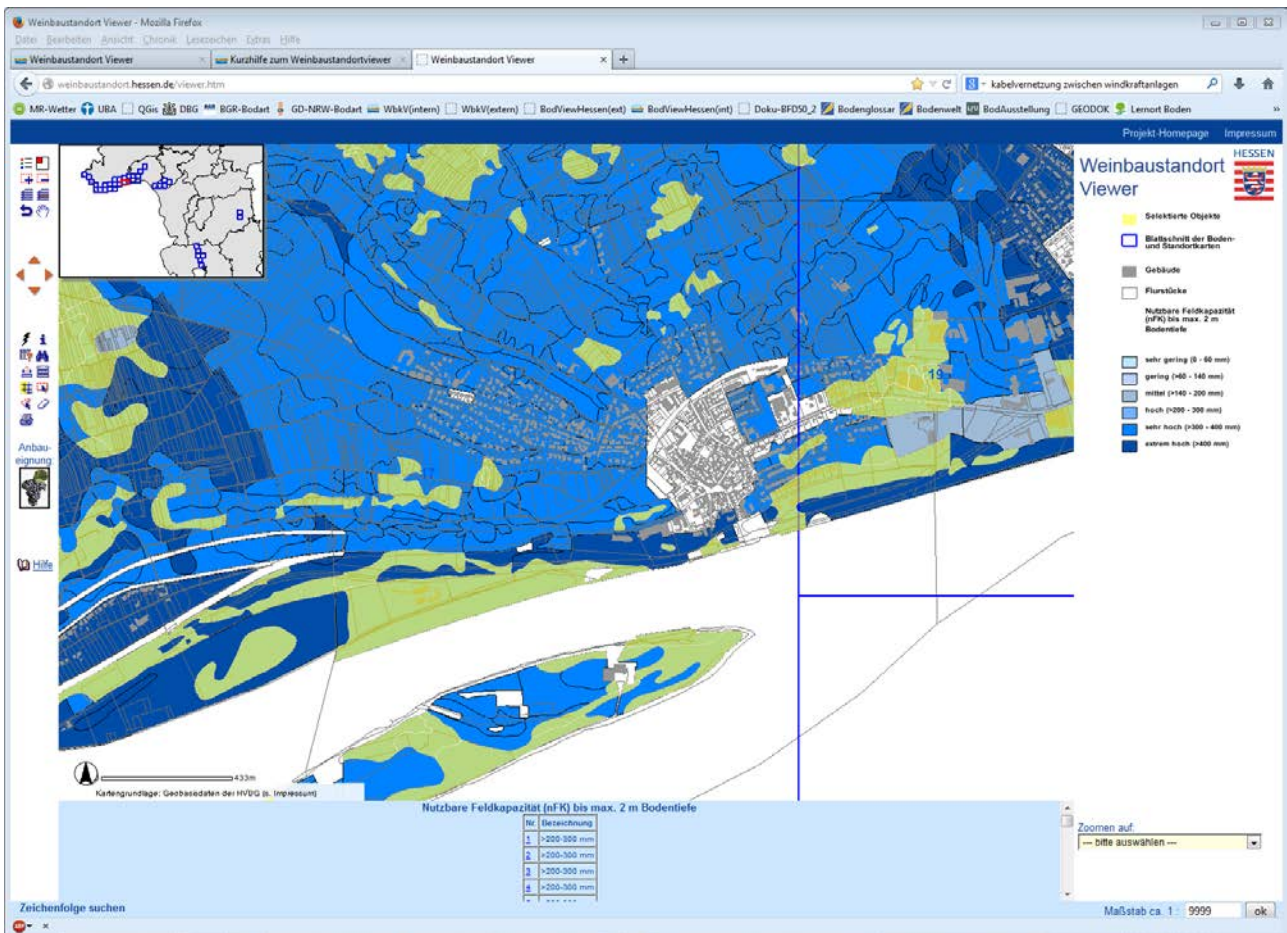
Die Suchfunktion  bietet über die Eingabe von Texten und Zahlen die Möglichkeit, die Datenbank nach Einträgen im aktiven Thema abzusuchen. Ist das aktive Thema nicht sichtbar, erfolgt eine entsprechende Fehlermeldung.



Bei der Formulierung der Suchabfrage muss auf Groß- und Kleinschreibung geachtet werden. Es wird über alle Felder des aktiven Themas gesucht.



Nach Eingabe des Suchbegriffs erfolgt die Anzeige der vorhandenen Datensätze im Ergebnisfenster. Gibt es mehr als 25 Suchergebnisse, können die weiteren Daten durch Links am Ende der Tabelle angesteuert werden. Die Geometrien der gefundenen Datensätze werden gelb markiert im Kartenfenster angezeigt. Im untenstehenden Beispiel wurde im aktiven Thema „Nutzbare Feldkapazität“ als Suchbegriff „>200-300 mm“ verwendet.



Die gefundenen Datensätze werden in einer Ergebnistabelle nummeriert aufgelistet. Ein Ausdrucken der Ergebnistabelle ist durch die Browserfunktionalität „aktueller Frame“ möglich. Markieren Sie dazu ein wenig Text im Ergebnisfenster (Der Browser erkennt dadurch den aktuellen Frame) und wählen Sie dann im Druckermenü „ausgewählten Frame drucken“.

Durch Auswahl eines Datensatzes in der ersten Spalte „Nr.“ wird der Kartenausschnitt auf die entsprechende Fläche eingestellt.

Nutzbare Feldkapazität (nFK) bis max. 2 m Bodentiefe


| Nr. | Bezeichnung |
|-------------------|-------------|
| 1 | >200-300 mm |
| 2 | >200-300 mm |
| 3 | >200-300 mm |
| 4 | >200-300 mm |

Am unteren Ende der Tabelle bietet sich die Möglichkeit, auf alle Suchergebnisse zu zoomen, die in dieser Tabelle aufgelistet sind.

| | |
|--------------------|-------------|
| 20 | >200-300 mm |
| 21 | >200-300 mm |
| 22 | >200-300 mm |
| 23 | >200-300 mm |
| 24 | >200-300 mm |
| 25 | >200-300 mm |

[Weitere Ergebnisse](#) [Auf diese Ergebnisse zoomen](#)

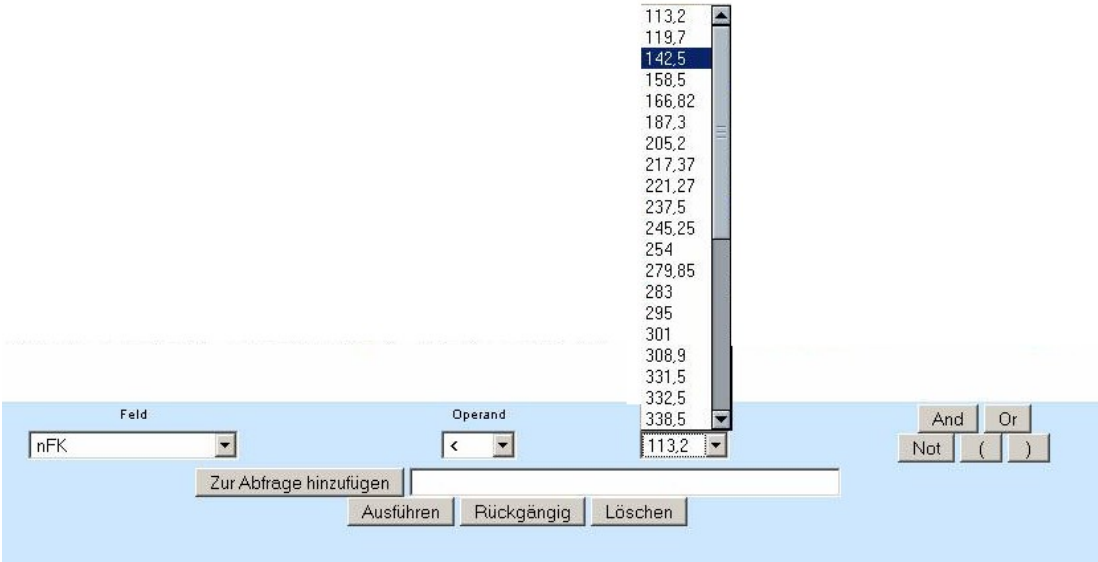
6.4.3 SQL-Abfrage

Die SQL-Abfrage (**Structured Query Language**)  bietet die Möglichkeit, das aktive Thema gezielt nach frei wählbaren Kriterien zu durchsuchen und zu filtern. Die Formulierung der SQL-Befehle wird durch entsprechende Auswahllisten erleichtert.

Die Vorgehensweise sieht nach Wahl des aktiven Themas zunächst die Auswahl des Feldes vor, auf das die Abfrage erfolgen soll. Die Spaltennamen werden – zur besseren Lesbarkeit – in der Anwendung übersetzt. Der Abfrageausdruck benötigt jedoch den Original-Spaltennamen. Nach Auswahl des Feldes ist es daher notwendig, sich über den Button „Abfrageausdruck anfügen“ den Spaltennamen anzeigen zu lassen. Nach Setzen des Operators (Rechenzeichen) kann der gewünschte Datensatz aus einer Liste ausgewählt werden, wenn zuvor auf „Beispiele anzeigen“ geklickt wurde.

Hinweis: In der Drop-Down-Liste werden nicht alle in der Spalte vorhandenen Datensätze angezeigt, sondern lediglich eine Auswahl, die als Beispiel dienen soll.

Die Übernahme der Abfrage erfolgt durch das Ansteuern des Buttons „Abfrageausdruck anfügen“. Der Abfrageausdruck kann ebenso über die Tastatur eingegeben oder manuell verändert werden, z.B. wenn etwas abgefragt werden soll, das nicht in der Beispielliste steht. Ausgeführt wird diese nach Klicken auf den Button „Ausführen“. „Zurück“ bedeutet rückgängig machen der Eingabe und „Löschen“ bedeutet das Textfeld zu leeren, um evtl. eine neue Abfrage zu erstellen. Die Abfragen können auch miteinander kombiniert werden (AND, OR, NOT).



Die vorhandenen Datenbankeinträge werden im Ergebnisfenster angezeigt. Durch Scrollen in der Ergebnisliste können alle Objekte der Suche betrachtet werden.

Bei Abfragen mit dem Platzhalter „%“ ist es notwendig, den Operator „LIKE“ zu verwenden.

Bei umfangreichen Abfragen empfiehlt es sich, den Abfrageausdruck vor dem Ausführen der Abfrage in einem externen Programm, z.B. Notepad, zwischen-zuspeichern. Auf diese Weise ist es einfacher, auch komplizierte Abfrageausdrücke zu erstellen und zu wiederholen.

Beispiele für ein paar Abfrageausdrücke (Bodengruppen ist aktives Thema):

Bodeneinheiten mit einem Carbonatgehalt (%) im Rigolhorizont von „2-8“ finden:

```
BODEN.VL_BFDW5_PROFILKOPF.KALK_R = "2-8"
```

Bodeneinheiten mit Carbonatgehalt (%) im Rigolhorizont von „2-8“ und einem Carbonatgehalt (%) im Untergrund von „20-40“ finden:

```
BODEN.VL_BFDW5_PROFILKOPF.KALK_R = "2-8" AND BODEN.VL_BFDW5_PROFILKOPF.KALK_U = "20-40"
```

Carbonathaltige Bodeneinheiten mit der Nässeigenschaft „grundwasserbeeinflusst“ finden:

```
BODEN.VL_BFDW5_PROFILKOPF.STAUNAESSE = "grundwasserbeeinflusst" AND NOT BODEN.VL_BFDW5_PROFILKOPF.KALK_U = "0"
```

Alle Bodeneinheiten mit einer nutzbaren Feldkapazität (nFK) kleiner oder gleich 100 mm finden:


```
BODEN.VL_BFDW5_PROFILKOPF.NFK <= 100.0
```

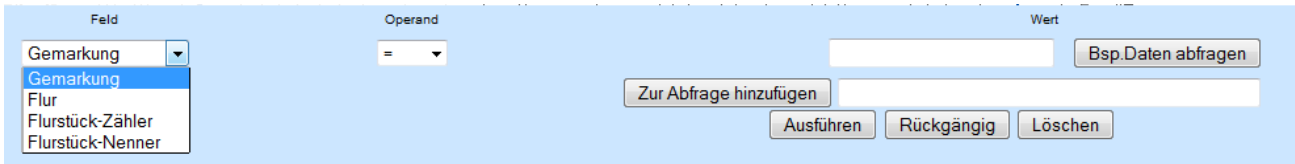
Alle Bodeneinheiten, die im Namen die Begriffe „Quarzit“ oder „Schiefer“ führen, finden:

```
BODEN.VL_BFDW5_PROFILKOPF.LBOFO_BEZ LIKE "%Quarzit%" OR BODEN.VL_BFDW5_PROFILKOPF.LBOFO_BEZ LIKE "%Schiefer%"
```

Es ist nicht möglich, mit SQL-Abfragen Daten von verschiedenen Themenbereichen wie „Weinbaufläche“ und „Boden- und Standortkarten“ zu kombinieren und gemeinsam zu analysieren. Beispielsweise ist die Abfrage „finde alle Bodeneinheiten in der Lage Hasensprung auf Flächen des Ersten Gewächs mit Carbonatgehalt im Rigolhorizont >20“ nicht möglich.

Bei SQL-Abfrage im Thema „Flurstücke“ bitte beachten:

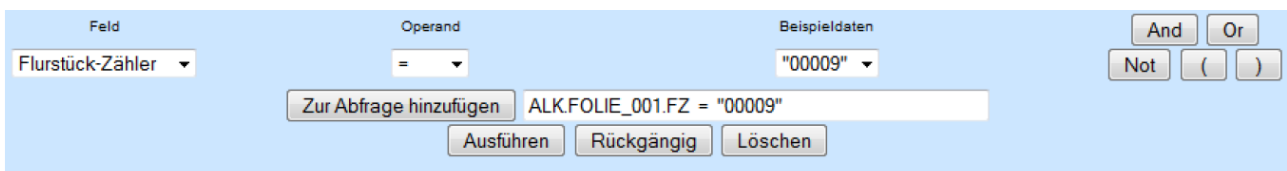
Soll eine SQL-Abfrage im Thema „Flurstücke“ durchgeführt werden, wird wie folgt vorgegangen. Das Thema Flurstücke muss aktiv sein, dann klickt man auf  (SQL-Abfrage). Nun kann in der Dropdownliste des Feldes „Feld“ zwischen „Gemarkung, Flur, Flurstück-Zähler, Flurstück-Nenner“ eine Option gewählt werden.



Durch klicken des Kopfes „Bsp.Daten abfragen“ werden Beispielwerte für die gewählte Option aufgelistet. Im Vorliegenden Fall wurde „Flurstück-Zähler“ ausgewählt und dessen Beispieldaten werden angezeigt. Wie oben beschrieben, ist zu beachten, dass nicht alle Werte der Spalte in der Liste erscheinen werden.



Durch klicken des Knopfes „Zur Abfrage hinzufügen“ kann nun ein markierter Wert aus der Dropdownliste in das Feld rechts daneben inklusive SQL-Ausdruck übernommen werden. Falls der gesuchte Wert nicht in den Beispieldaten vorhanden ist, kann die Zahl im SQL-Ausdruck, hier „00009“ in die gesuchte Zahl umgewandelt werden. **Die Anzahl der Ziffern muss dabei immer gleich bleiben, d.h. es müssen ggf. entsprechend viele Nullen vorangestellt werden**, da das System sonst nichts finden kann. Die Operanden (Gemarkung, Flur, Flurstück-Zähler, Flurstück-Nenner) benötigen jeweils eine unterschiedliche Anzahl an Ziffern, welche in den Beispieldaten ersichtlich sind.




Da man alle vier Auswahloptionen (Gemarkung, Flur, Flurstück-Zähler, Flurstück-Nenner) angeben muss um ein bestimmtes Flurstück zu finden, muss für jede Option ein SQL-Ausdruck in das Abfragefenster eingefügt werden. Die Ausdrücke werden mit „AND“ verbunden. Für den Operanden „AND“ befindet sich auch ein Knopf ganz rechts im Abfragefenster.

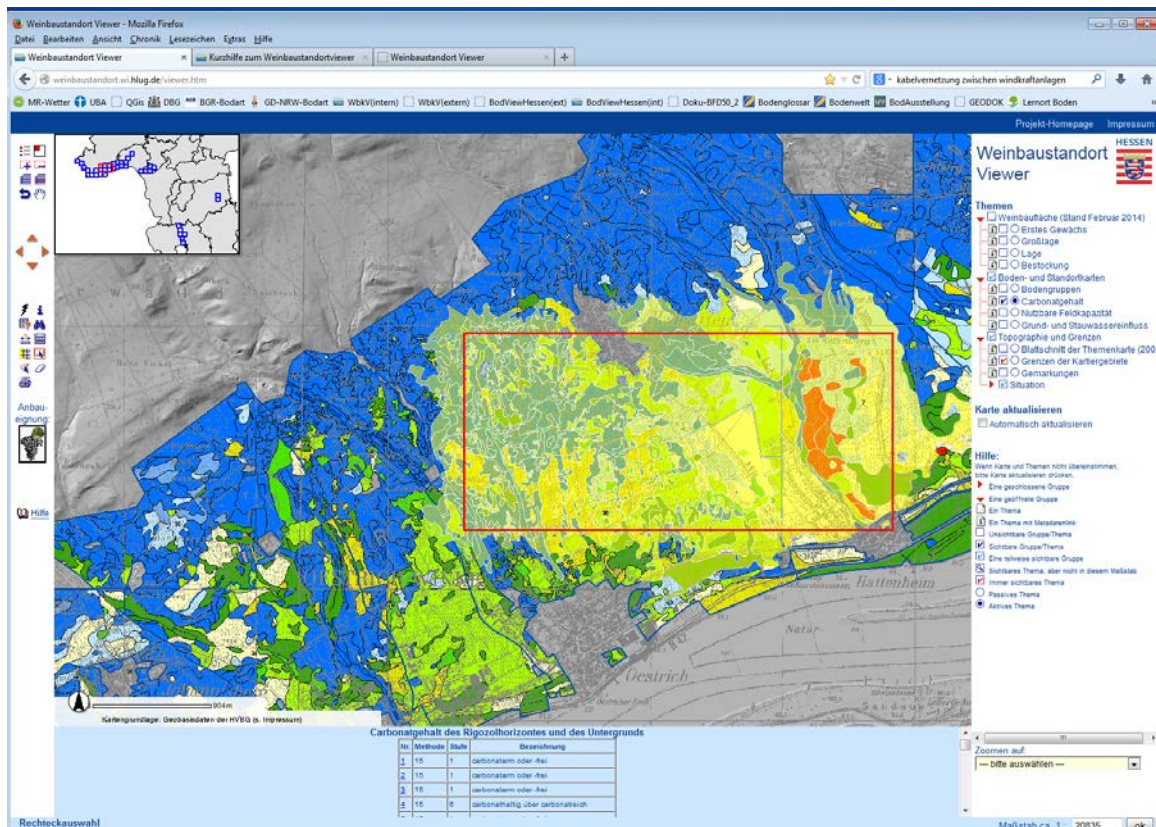
Da die Recherche nach Flurstücken im Abfragefenster sehr unübersichtlich und Umständlich ist, empfiehlt es sich den kompletten Abfrageausdruck in ein Dokument zu kopieren (z.B. Word) und dort die gesuchten Nummern zu ergänzen (siehe Beispiel unten). Dann kann der gesamte Ausdruck in das Abfragefenster eingefügt werden und mit drücken des Knopfes „Ausführen“ wird die Abfrage gestartet.




```
ALK.FOLIE_001.GM = "0620" AND ALK.FOLIE_001.FL = "019" AND ALK.FOLIE_001.FZ = "00067"  
AND ALK.FOLIE_001.FN = "000"
```



Graphische Auswahl

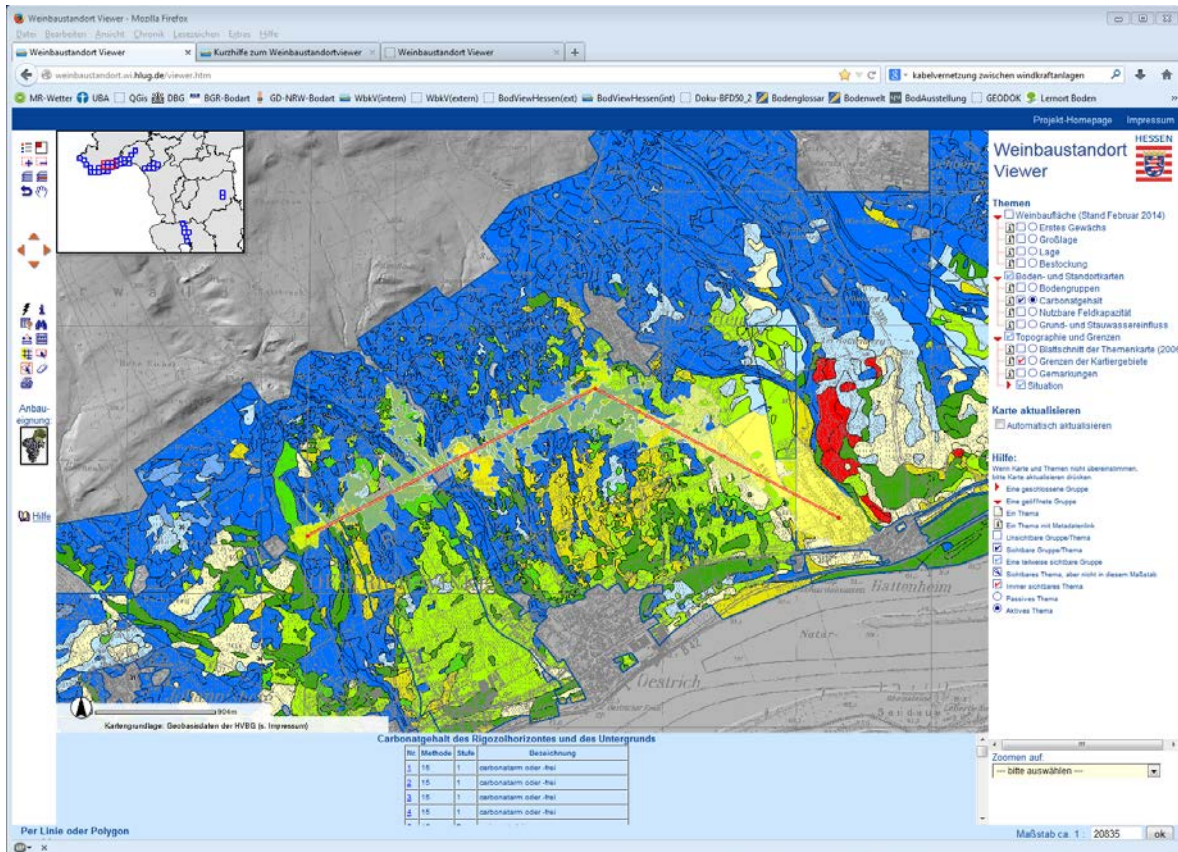
Die graphische Auswahl von Objekten erfolgt durch das Ziehen eines Rechtecks, einer Linie oder eines Polygons. Es werden alle Objekte des aktiven Themas ausgewählt, die ganz oder teilweise innerhalb der Graphik liegen. Mit Hilfe des Radiergummis  können alle Selektionen und Markierungen aufgehoben werden.

Das Auswahlwerkzeug  selektiert durch Ziehen eines Rechtecks oder durch Anklicken Objekte des aktiven Themas.

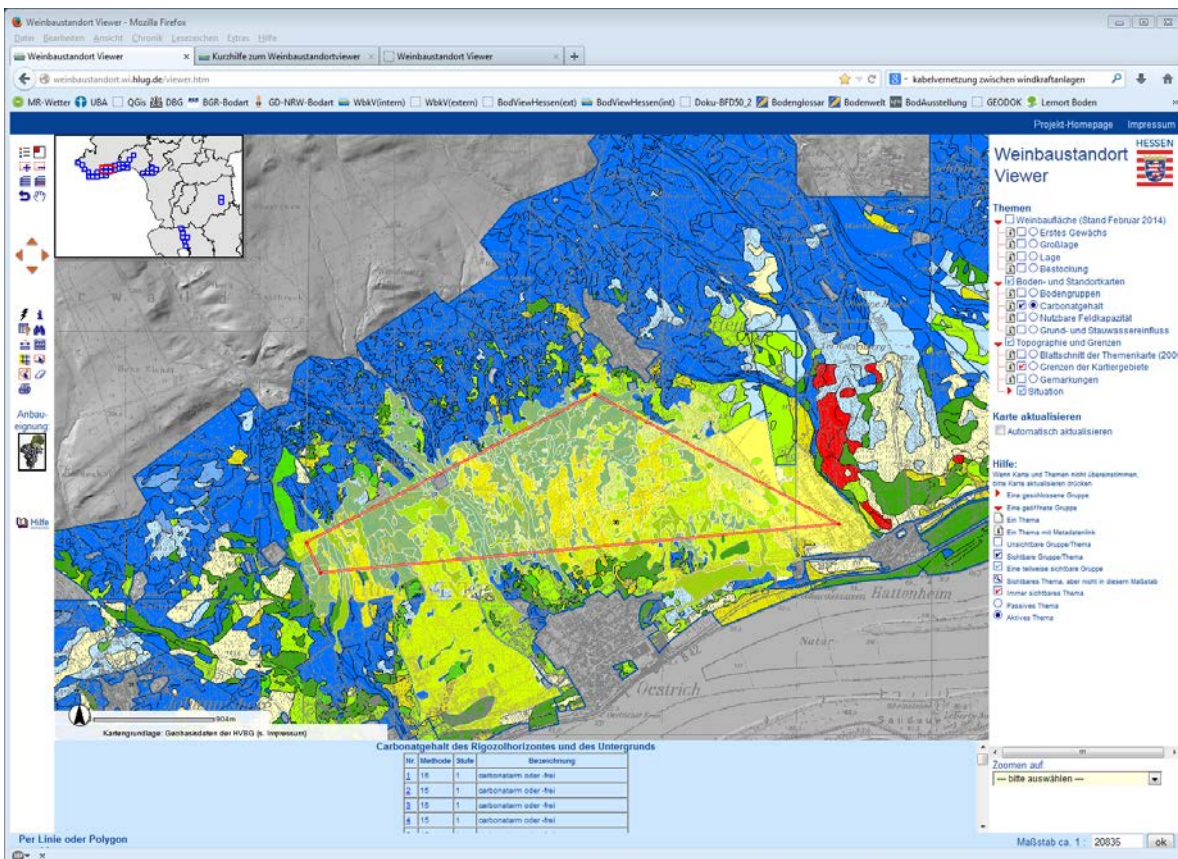


Durch das Erstellen einer Linie  kann eine Auswahl der Elemente des aktiven Themas getroffen werden. Diese werden entweder nach Ansteuern des Buttons  'Linie vervollständigen und Auswahl treffen' entlang dieser Linie selektiert oder nach Aktivieren des Buttons  'Polygon vervollständigen und auswählen' durch automatisches Schließen der Linie zum Polygon ausgewählt. Die Datenbankeinträge der ausgewählten Objekte werden im Ergebnisfenster angezeigt.

Während des Zeichnens einer Linie oder eines Polygons ist es möglich, den Kartenausschnitt mit Hilfe der Navigationswerkzeuge (z.B. ) zu verschieben.






Auswahl entlang einer Linie

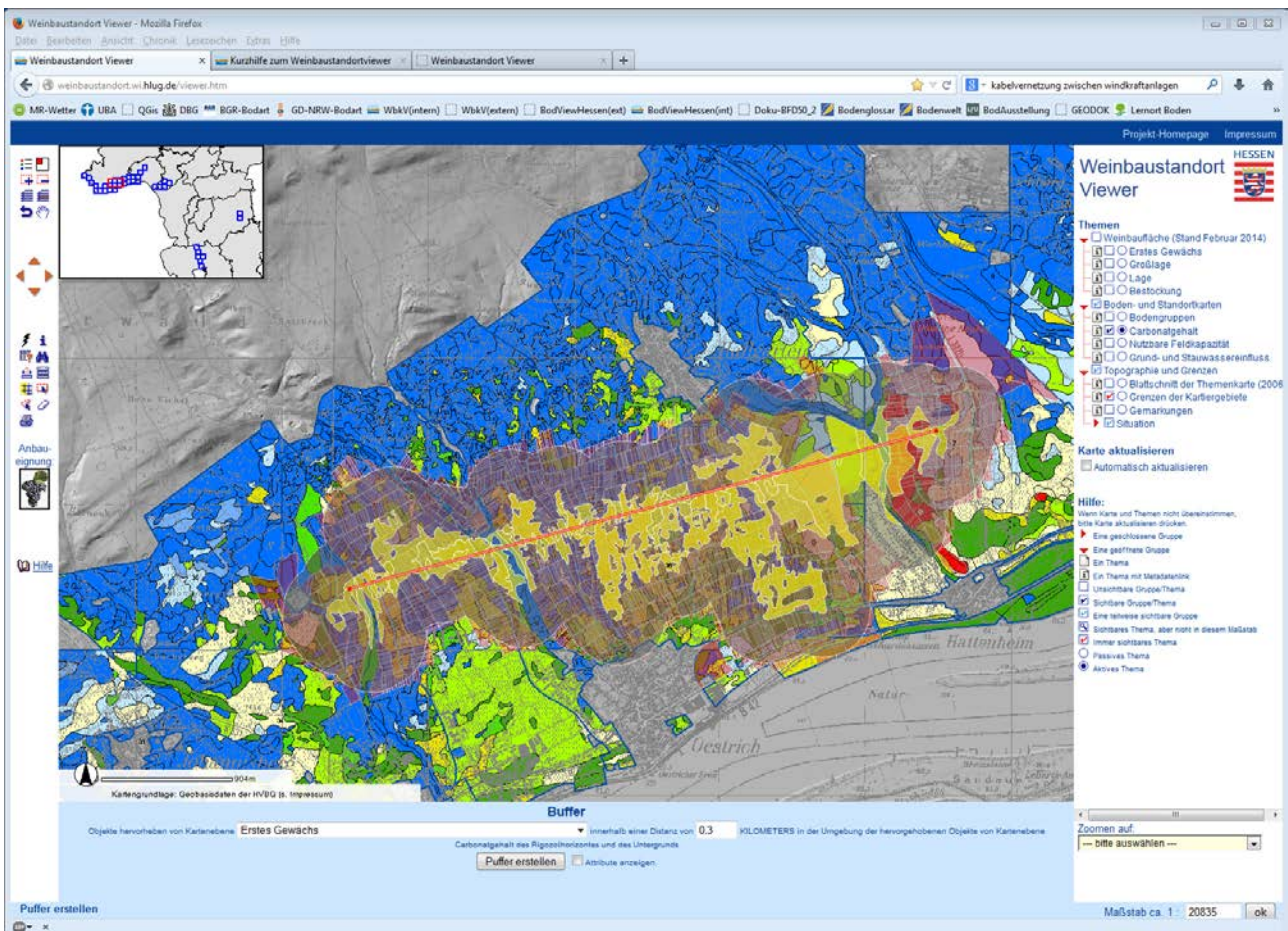


Auswahl anhand eines Polygons

6.5 Buffer erstellen


Das Bufferwerkzeug erstellt mit Hilfe eines einstellbaren Radius einen Buffer um vorher selektierte Objekte (mit Hilfe von  oder ) des aktiven Themas. Nach Wahl des Bufferwerkzeuges  kann im Formularfenster dieser Radius eingegeben werden. Durch Aktivieren der Schaltfläche „erstelle Buffer“ wird der Buffer erzeugt.

Zusätzlich kann ein Thema ausgewählt werden, aus dem die innerhalb des Buffers liegenden Objekte markiert werden. Im Beispiel wurde um die Lage ein Puffer von 300 Metern gelegt (grau) und das „Erste Gewächs“ als dazustellendes Thema gewählt. Die Flächen des „Ersten Gewächs“ sind rot hervorgehoben. Eine Ergebnistabelle der markierten Objekte kann bei Bedarf angezeigt werden.



The screenshot displays the Weinbaustandort Viewer interface. The main map shows a geographical area with various thematic layers. A buffer zone is visible around a selected area. The interface includes a top navigation bar, a left sidebar with navigation tools, and a right sidebar with a theme selection menu. The theme selection menu is expanded, showing options like 'Weinbaufläche (Stand Februar 2014)', 'Erstes Gewächs', 'Größlage', 'Lage', 'Bestockung', 'Boden- und Standortkarten', 'Bodengruppen', 'Nutzbare Feldkapazität', 'Grund- und Stauwassererfüllung', 'Topographie und Grenzen', 'Blattschnitt der Themenkarte (2006)', 'Grenzen der Karbieregebiete', and 'Situation'. Below the map, there is a 'Buffer' tool configuration panel with a dropdown menu set to 'Erstes Gewächs' and a distance input field set to '0.3'. A 'Puffer erstellen' button is visible. The bottom right corner shows a scale of 'Maßstab ca. 1 : 20835'.

7 KARTE AUSDRUCKEN

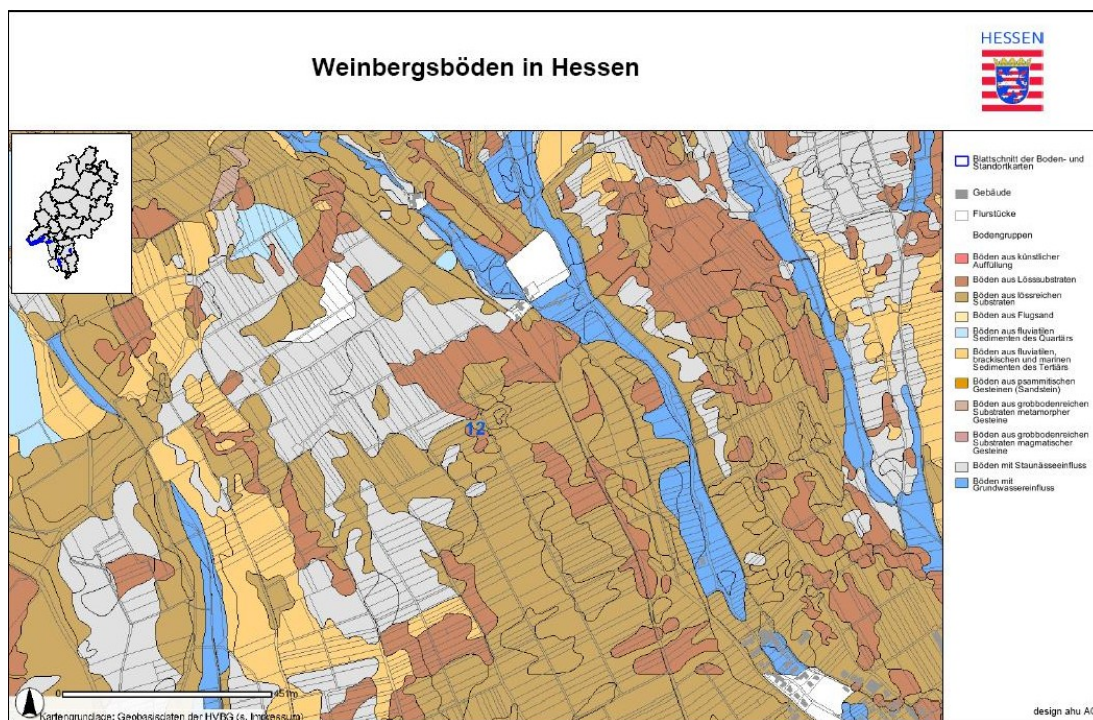
Nach Ansteuern des Druckwerkzeuges  erscheint eine Eingabemaske im Formularfenster.

| | | |
|---|---|--|
| Kartentitel: <input type="text" value="Boden- und Standortkarten Weinbat"/> | Breite: <input type="text" value="750"/> px | <input checked="" type="radio"/> pdf-Ausgabe |
| Format: <input type="text" value="A4 quer"/> | Höhe: <input type="text" value="580"/> px | <input type="radio"/> html-Ausgabe |
| Druckauflösung: <input type="text" value="150 dpi"/> | Maßstab: <input type="text" value="1: 0"/> | (Größe ca.: 0.27 MB) |
| | | <input type="button" value="Ausgabe erstellen"/> |

0 entspricht dem Bildschirmausschnitt
1:1 500 000 gesamt Hessen A4 hoch
1:1 000 000 gesamt Hessen A3 hoch

Hier kann ein Kartentitel eingegeben, Ausgabeformat, Druckauflösung und Maßstab eingestellt werden. Über den Button ‚Ausgabe erstellen‘ wird die entsprechende Ausgabe erzeugt. **Der Kartentitel darf keine Umlaute enthalten, da sonst keine Ausgabe erzeugt werden kann.**

Der Standardkartentitel ist ‚Weinbergsböden in Hessen‘. Er kann frei geändert werden.



Wird ein Querformat oder die Ausgabe einer A3-Karte gewählt, so muss dies bei der html-Ausgabe in der Druckfunktion des Browser ebenfalls eingestellt werden. Die Druckauflösung sollte nicht höher als die tatsächliche Auflösung Ihres Druckers gewählt werden.

Optional kann ein Maßstab für die gedruckte Karte angegeben werden. Da das Ausgabeformat (A3/4, Hochformat, Querformat) verbindlich bleibt, wird der tatsächlich auf dem Kartenausdruck dargestellte Ausschnitt so angepasst, dass die Darstellung in dem gewünschten Maßstab möglich ist. Im Allgemeinen ist der Maßstab in der Druckausgabe immer ein anderer als in der Bildschirmansicht.

Über die Eingabefelder Breite und Höhe ist ein freies Ausgabeformat der Karte möglich, im Zusammenhang mit der Druckauflösung darf jedoch eine bestimmte Ausgabegröße nicht überschritten werden. Bei der pdf-Ausgabe ist zu beachten, dass die freie Formatauswahl nicht berücksichtigt wird.

7.1 Karte exportieren / speichern

Die html-Ausgabe eignet sich auch für den Export von Abbildungen. Klicken Sie dazu im Ausgabefenster mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Abbildung und wählen sie „Grafik speichern unter“.

Bei den Mozilla Firefox Browsern ist es auch möglich, die gesamte Ausgabeseite mit allen Grafiken zu speichern, indem Sie „Datei > Seite speichern unter“ anwählen. Es wird eine html-Datei erzeugt und ein gleichnamiges Unterverzeichnis angelegt, in dem alle Grafiken der Seite abgelegt werden. Diese Grafiken können Sie dann in Ihren Anwendungen, z.B. MS Word oder MS Powerpoint, weiter verarbeiten. Wir möchten Sie an dieser Stelle bitten, die entsprechenden Copyright Bestimmungen zu beachten.

Zum Speichern der pdf-Ausgabe benutzen Sie die Funktionalität Ihres pdf-Readers, beim Acrobat-Reader wäre dies der Button  Kopie speichern.

8 STANDORTGERECHTE EIGNUNG VON UNTERLAGEN

Die an der linken Bildleiste befindliche Rebe dient als Startknopf zum Modul „Unterlageneignung“, das nach Vorgabe des Anbausystems für eine gewünschte Fläche eine Empfehlung erstellt.



Ein Klick auf das Symbol öffnet das Abfragefenster. **Je nach Browser kann es vorkommen, dass sich das Abfragefenster hinter dem aktuellen Browserfenster des Weinbauviewers öffnet, d.h. es muss vom Bediener zunächst in den Vordergrund geholt werden bzw. Browserfenster und Auswahlfenster sollten bei entsprechendem Verhalten des Browsers nebeneinander angeordnet werden (bitte beachten: die Veränderung der Größe des Browserfensters setzt den Weinbaustandortviewer in den Startzustand zurück).** Im ersten Schritt werden Vorgaben für das Anbausystem abgefragt: Edelreis, Pflanzabstand und Begrünung sind anzugeben. Es stehen verschiedene Optionen zur Verfügung.

Weinbau Hessen Anbaueignung - Mozilla Firefox
weinbaustandort.wi.hlug.de/anbaueignung.php

Auswahl für Anbaueignung:

Mit dieser Abfrage können Sie die standortspezifische Eignung von Unterlagen ermitteln. Bitte wählen Sie zunächst "Edelreissorte", "Pflanzabstand" und "Begrünung"

Auswahl "Edelreis":
--- bitte Edelreis auswählen ---

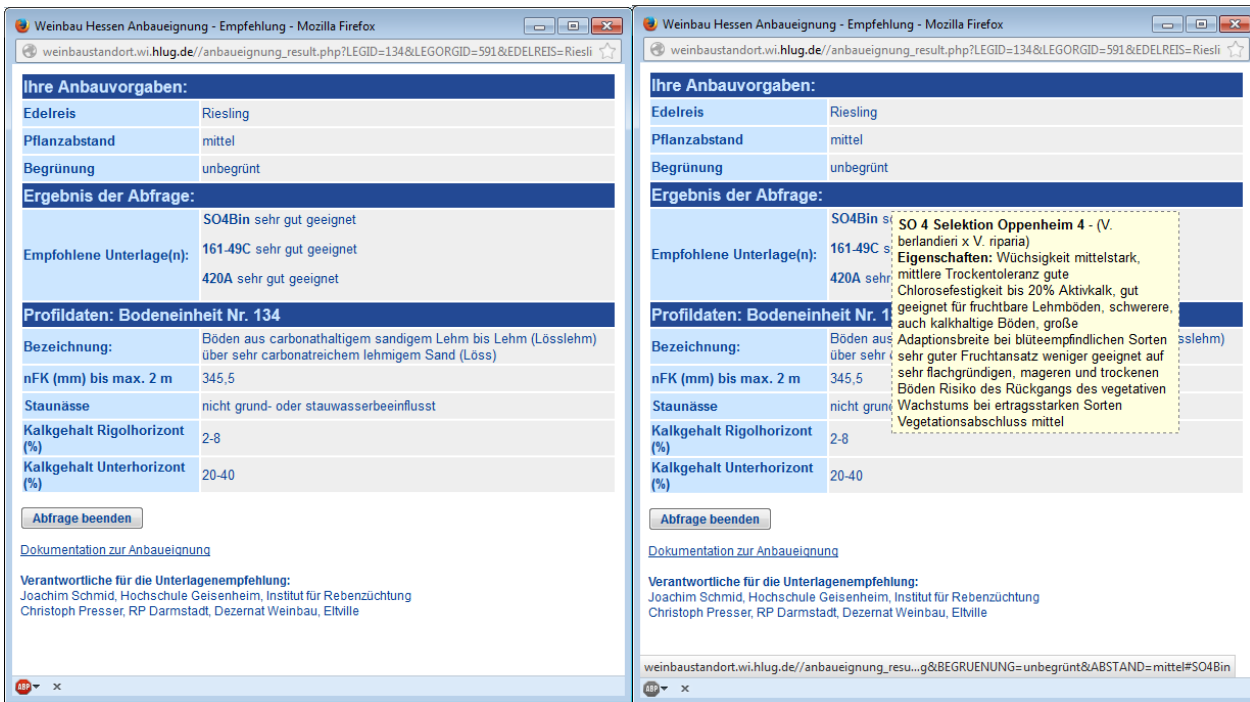
Auswahl "Pflanzabstand":
--- bitte Pflanzabstand auswählen ---

Auswahl "Begrünung":
--- bitte Begrünung auswählen ---

Nach dem Drücken des Auswahlkopfes „Bodenfläche auswählen“ können sie auf der Karte einen Punkt auswählen. Es erscheint dann die Anbaueignung in einem neuen Fenster. Wenn sie an einem weiteren Punkt in der Karte drücken wird die Anbaueignung aktualisiert.

[Dokumentation zur Anbaueignung](#)

Nach der Definition des Anbausystems klicken Sie auf „Bodenfläche auswählen“. Falls die Karte „Bodengruppen“ nicht die aktive Karte auf dem Bildschirm ist, wird diese automatisch geladen. Wählen Sie nun per Mausklick in der Karte eine Einheit aus, für die eine Anbauempfehlung ermittelt werden soll.



Im Fenster „Anbaueignung – Empfehlung“ wird das Ergebnis der Abfrage dargestellt. **Auch hier kann es vorkommen, dass das Fenster sich hinter dem aktuellen Browserfenster des Weinbauviewers öffnet.** Das Beispiel zeigt das Ergebnis der Abfrage für die Bodeneinheit 134, unbegrünt mit mittlerem Pflanzabstand für Riesling-Edelreis. Es umfasst neben der Unterlagenempfehlung noch weitere Daten - dies sind die für die Standortbewertung maßgeblichen Bodenkennwerte der ausgewählten Fläche. Wird eine der aufgeführten Unterlagen mit der Maus angesteuert erscheinen der ausführliche Name und eine Charakterisierung dieser. Bei der Betrachtung eines Wingerts ist darauf zu achten, dass hier unterschiedliche Standortverhältnisse vorliegen können und dadurch auch unterschiedliche Empfehlungen zum Tragen kommen.